

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	--

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Bürgermeister Hopp darum, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 nach den Punkten 1 und 2 vorzuziehen.

Der Gemeinderat stimmt dem bei einer Enthaltung (Stadtrat Gastanazagogeascoa) zu.

Bürgermeister Hopp eröffnet hierauf die öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist. Er begrüßt die anwesenden Zuhörer sowie die Presse.

§ 173

Bürgerfragen

liegen keine vor.

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

§ 174

Anfragen

Stadtrat Krauß möchte wissen, ob es richtig sei, dass in einer Nacht- und Nebelaktion die Bauakten von Freudenstein nach Knittlingen gekommen seien. Dieser Aufgabenbereich sei der zweit wichtigste und diese Aktion stelle einen schwerwiegenden Verfahrensfehler dar.

Bürgermeister Hopp erwidert, dass dies eine Entscheidung im Rahmen der inneren Organisation der Verwaltung gewesen sei. Die Verwaltung werde dies jedoch nochmals prüfen.

Stadtrat Krauß entgegnet, dass sie dies auch überprüfen werden.

Stadträtin Ertner stellt fest, dass im März 2007 die letzte Sitzung in einem Stadtteil gewesen sei. Sie macht den Vorschlag, in 2009 auch Sitzungen in den Stadtteilen abzuhalten.

Bürgermeister Hopp fragt nach, ob man dies einmal im Jahr machen solle.

Stadträtin Ertner antwortet, dass sie sich dies zweimal im Jahr wünsche.

Stadtrat Braun möchte sich für den Christbaum in Kleinvillars bedanken. Am Dorfplatz habe es jedoch keinen Christbaum.

Herr Kesselbach führt dies auf einen technischen Engpass zurück. Man habe keine Lichter mehr.

Stadtrat Blanc erinnert Herrn Bürgermeister Hopp daran, dass dieser in der vorletzten Ausgabe der „Brettener Woche“ zum Besten gegeben hätte, eine Alchemistenküche in Knittlingen zu schaffen.

Bürgermeister Hopp erklärt, dass dies Überlegungen seien, die in die Haushaltsplanungen eingegangen sind. Die Idee sei nicht neu, sondern wurde bereits in den letzten 15 Jahren mehrfach diskutiert. Er habe dies lediglich aufgegriffen.

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	--

Stadtrat Blanc vertritt die Auffassung, dass dies zunächst in den Gemeinderat gehöre.

Bürgermeister Hopp erwidert, dass er sehr wohl eine eigene Meinung habe und diese auch äußern dürfe.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

§ 175

**Bebauungsplan „Runsen“ in Knittlingen-Kleinvillars;
Erneuter Entwurfsbeschluss sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung**

Beilage 205/2008

- Stadtrat Blanc erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz -

Bürgermeister Hopp übergibt Herrn Heuckeroth vom Ingenieurbüro Rauschmaier, Bietigheim-Bissingen das Wort.

Dieser führt in den Sachverhalt ein. Herr Heuckeroth geht davon aus, dass die Kosten übernommen werden können und hierzu zunächst der Beschluss zu fassen sei. Durch die Verlegung könne ein ruhiger Gartenbereich entstehen. Zwei Bauplätze seien als „Dorfgebiet“ ausgewiesen. Da es sich um ein größeres Gebiet handle, sei dies auch annehmbar.

Herr Dannecker möchte wissen, ob die Wasserleitung so verbleiben könne.

Herr Heuckeroth bejaht dies.

Stadtrat Wilhelm möchte wissen, wie die Realisierung der Erschließung von statten gehe. Er befürchtet, dass die Straße dabei kaputt gehe.

Herr Heuckeroth antwortet, dass dies der Erschließungsträger regeln müsse. Eine neue Zufahrt könne man nicht herstellen. Dies gehe nur vom Ort aus. Das Landratsamt lasse dies anders nicht zu.

Stadträtin Link-Schwab erinnert daran, dass sie in der Vergangenheit immer gefordert habe, Verhandlungen zu führen. Sie möchte in diesem Zusammenhang den Sachstand wissen.

Bürgermeister Hopp stellt klar, dass zunächst die Rechtsgrundlagen geschaffen werden müssten.

Herr Heuckeroth bekennt, dass die Hecke auf öffentlichem Grund stehe und man hier nochmals Gespräche führen müsste.

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	--

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Runsen“ in Knittlingen-Kleinvillars. Die textlichen Festsetzungen, die Begründung sowie der Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 09.12.2008, werden gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird erneut öffentlich ausgelegt sowie die tangierten Träger öffentlicher Belange erneut am Verfahren beteiligt.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

§ 176

**Ausbau eines 1. Bauabschnittes im Gewerbegebiet „Knittlinger Kreuz“;
Vorstellung und Genehmigung der Ausbauplanung sowie Beschluss
über die öffentliche Ausschreibung der Arbeiten**

Beilage 204/2008

- Stadtrat Hähnle erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz -

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein.

Herr Reininghaus vom Büro Weber Stadt und Umwelt, Pforzheim stellt anhand einer Präsentation das Vorhaben vor. Er erklärt, dass die Ausschreibung derzeit vorbereitet werde. Die Verlängerung der Zeppelinstraße sei mit 6,50 m etwas breiter ausgebildet. Auch die Parkstreifen seien mit 2,50 m ausreichend bemessen. Er stellt den Regelquerschnitt der Straße dem Gremium vor. Auch eine entsprechende Bepflanzung werde ausgewiesen. Das „Grün“ spiele eine bedeutende Rolle.

Bezüglich der Straßenleuchte gäbe es das Modell Sera von Hess für 1.029 € oder Gwiss für 200 €.

Stadtrat Blanc möchte wissen, ob Natrium-Dampf-Lampen zum Einsatz kämen.

Herr Kesselbach bejaht dies.

Bezüglich des Pflasters spricht sich Herr Reininghaus für „City Truck“ als stabile Qualität aus.

Bezüglich der Freilandplanung und den Gehölzarten habe man sich mit der EnBW abgestimmt. In Betracht kämen Kugelhorn oder Esche bzw. Feldarten oder zahlreiche andere Alternativen.

Für die Zeppelinstraße habe man die Säulenhainbuche mit 10 – 15 m Größe als straßenraumverträglich, heimischen Baum vorgesehen.

Für das RRB seien Esche, Ahorn und Eiche vorgesehen.

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

Zum Gesamtleitungsplan bis zum RRB erklärt Herr Reininghaus anschließend das Gefälle sowie den Regen- und Schmutzwasserverlauf.

Im Gehweg sollen die Kabel verlegt werden; Leerrohre seien ausreichend vorgesehen, um flexibel reagieren zu können. Der entsprechende Querschnitt wird ebenso dem Gremium vorgestellt.

Stadtrat Meiser stellt fest, dass die EnBW wohl eine Trafostation auf einem Gewerbegrundstück plane.

Herr Reininghaus bedankt sich für die Anregung. Eine extra Parzelle sei vorgesehen und andere Versorgungsträger seien mit Grunddienstbarkeit gesichert.

Herr Kesselbach ergänzt, dass dies unter der Hochspannungsleitung nicht zu realisieren sei und die Trafostation mit einem großen Kran gesetzt werde.

- Stadtrat Dr. Leitz betritt um 18.47 Uhr den Sitzungssaal -

Stadtrat Meiser stellt fest, dass in der Textvorlage stehe, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Ausschreibung vorzunehmen.

Bürgermeister Hopp erklärt, dass die öffentliche Ausschreibung noch nicht erfolgen dürfe.

Der letzte Satz solle wie folgt abgeändert werden:

„Der Ausbauplanung wird zugestimmt. Die öffentliche Ausschreibung darf erst erfolgen, wenn Grunderwerb und Finanzierung gesichert sind.“

Der Gemeinderat beschließt bei 3 Enthaltungen (Stadträte Blanc, Link-Schwab, Steinhilper) sowie 3 Gegenstimmen (Stadträte Knodel, Demuth, Haas) mehrheitlich folgenden **Beschluss**:

Der Ausbauplanung wird zugestimmt. Die öffentliche Ausschreibung darf erst erfolgen, wenn Grunderwerb und Finanzierung gesichert sind.

Herr Dannecker erklärt hierzu, dass zur Sicherstellung der Finanzierung es der Genehmigung der Beschlüsse durch das Landratsamt bedarf.

Man benötige entweder einen Kreditvertrag und die hierzu erforderliche Genehmigung oder eine Entnahme aus der Rücklage.

:

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	--

Bürgermeister Hopp ergänzt, dass erst dann weitere Schritte veranlasst werden könnten, evtl. am 27.01.2009.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat bei 6 Enthaltungen folgenden **Beschluss**:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro Weber Stadt und Umwelt das Erforderliche vorzubereiten.

Herr Dannecker gibt abschließend bekannt, dass man mit dem Landratsamt im Grundsatz abgestimmt habe, dass eine Finanzierungsaufstockung möglich sei.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

§ 177

Verabschiedung der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes der Stadt Knittlingen für das Jahr 2008

Beilage 195/2008

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein und erteilt Herrn Kämmerer Dannecker das Wort.

Herr Dannecker erinnert daran, dass der Nachtrag vorberaten wurde. Im Bereich der Gewerbesteuer müssten 270.000 € zurückgezahlt werden. Obman dies auffangen könne, bleibt abzuwarten. Die Rücklage sei trotzdem ausreichend.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Nachtragshaushaltssatzung auf Seite 8 des Nachtragshaushaltsplans wird wie abgedruckt zugestimmt.

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

§ 178

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Knittlingen

Beilage 199/2008

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein und erteilt Herrn Kämmerer Dannecker das Wort. Dieser erklärt, dass es bislang keine Satzung gegeben habe, sondern nur einzelne Beschlüsse.

Stadtrat Blanc findet die Entschädigung der Führungskräfte annehmbar. Der Jugendwart hingegen sei im Verhältnis zu schwach entschädigt.

Herr Dannecker erwidert, dass die Thematik sowohl im Feuerwehrausschuss als auch mit der Feuerwehrführung nachgebessert wurde. Dies sollte so begonnen werden. Die Jugendfeuerwehr sei erst angelaufen. Bei einem Änderungsbedarf könne man damit wieder ins Gremium.

Stadtrat Dr. Leitz möchte wissen, wofür man einen Gerätewart/Gesamtgerätewart brauche.

Herr Dannecker zeigt auf, dass früher der Gerätewart ein hauptamtlicher Beschäftigter war. Dieser habe viele Aufgaben. Die Gesamtverantwortung läge beim Hauptgerätewart. Herr Lindenberger habe sich schon sehr gut eingesetzt. Dies gelte auch für den Jugendwart.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Gemeinderat beschließt die beiliegende Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Knittlingen.

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

§ 179

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Knittlingen

Beilage 200/2008

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein.

Stadtrat Blanc bedankt sich bei Herrn Kämmerer Dannecker sowie der Feuerwehr. Das vorliegende Werk gebe mehr Rechtssicherheit.

Herr Dannecker erläutert hierzu, dass kostenpflichtige Einsätze die wenigsten seien. Mit dem Vorschlag liege man im Bereich der anderen Gemeinden. Herr Bimmler sei hier als Sachbearbeiter tätig gewesen und habe sich sehr viel Mühe gemacht, wofür er ihm danken wolle.

Stadtrat Dr. Leitz möchte wissen, wie viele Fehllarme es durchschnittlich gebe.

Herr Dannecker gibt zu verstehen, dass die Fehllarmpauschale die Fälle von Brandmeldeanlagen in Firmen erfasse.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Gemeinderat stimmt der Kalkulation zur Ermittlung der Obergrenze der Kostenerstattungssätze für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Knittlingen einschließlich der zugrunde gelegten Abschreibungssätze und des Zinssatzes für kalkulatorische Zinsen von 5 % zu (Anlage 2 der Sitzungsvorlage).

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Knittlingen einschließlich des Verzeichnisses der Kostenersatzes (Anlage 1 der Sitzungsvorlage).

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	--

§ 180

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Beilage 201/2008

- Stadtrat Meiser erklärt sich für befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz -

Bürgermeister Hopp führt in den Sachverhalt ein.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Annahme der in Beilage 201/2008 aufgeführten Spende wird zugestimmt.

·
·

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	--

§ 181

Baugesuche – Offenlage

Diese Punkte gelten, soweit Anträge gestellt sind als beschlossen, wenn kein Mitglied des Gemeinderates während der Sitzung widerspricht.

Bauvorhaben auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage im UG auf den Flst. 15274 und 15276, Merowingerweg 10, 75438 Knittlingen

Beilage 202/2008

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Dem Antrag der Eheleute Heiderose und Bernd Gerst auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage im UG auf den Flst. 15274 und 15276, Merowingerweg 10 in 75438 Knittlingen wird zugestimmt.

Die Befreiungen zu 1 – 7 werden erteilt. In die Baugenehmigung ist zu Pkt. 1 die Auflage aufzunehmen, dass der Bauherr die Verlegung der Stellplätze, wie im Grünstaltungsplan dargestellt, herzustellen hat.

.

Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates	Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth
---	--

§ 182

**Bauvorhaben auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
auf Flst. 15155/3, Oberer Steinweg 58, 75438 Knittlingen**

Beilage 203/2008

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Dem Antrag des Herrn Rudolf Ruschak auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf Flst. 15155/3, Oberer Steinweg 58 in 75438 Knittlingen wird zugestimmt.

Die Befreiung von der Traufhöhenüberschreitung wird erteilt.

.

<p>Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates</p>	<p>Verhandelt am 09.12.2008 Vorsitzender: Bürgermeister Hopp Normalzahl der Gemeinderatsmitglieder: 23, anwesend: 20 Mitglieder Abwesend waren: Stadträte Egler, Stephan und Stadträtin Teschner-Klug Stadtrat Dr. Leitz ab 18.47 Uhr anwesend Außerdem anwesend: die Herren Amtsleiter Dannecker, Hirth, Just Schriftführer: Hauptamtsleiter Hirth</p>
--	---

§ 183

Bekanntgaben / Unterrichtung

Bürgermeister Hopp gibt bekannt, dass die letzte Sitzung des Jahres am 16.12.2008 stattfindet.

Nachdem keine weiteren Punkte vorliegen, beendet Herr Bürgermeister Hopp die öffentliche Sitzung um 19.12 Uhr.

Beginn der Sitzung 18.04 Uhr

Ende der Sitzung 19.12 Uhr

Zur Beurkundung

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

.